

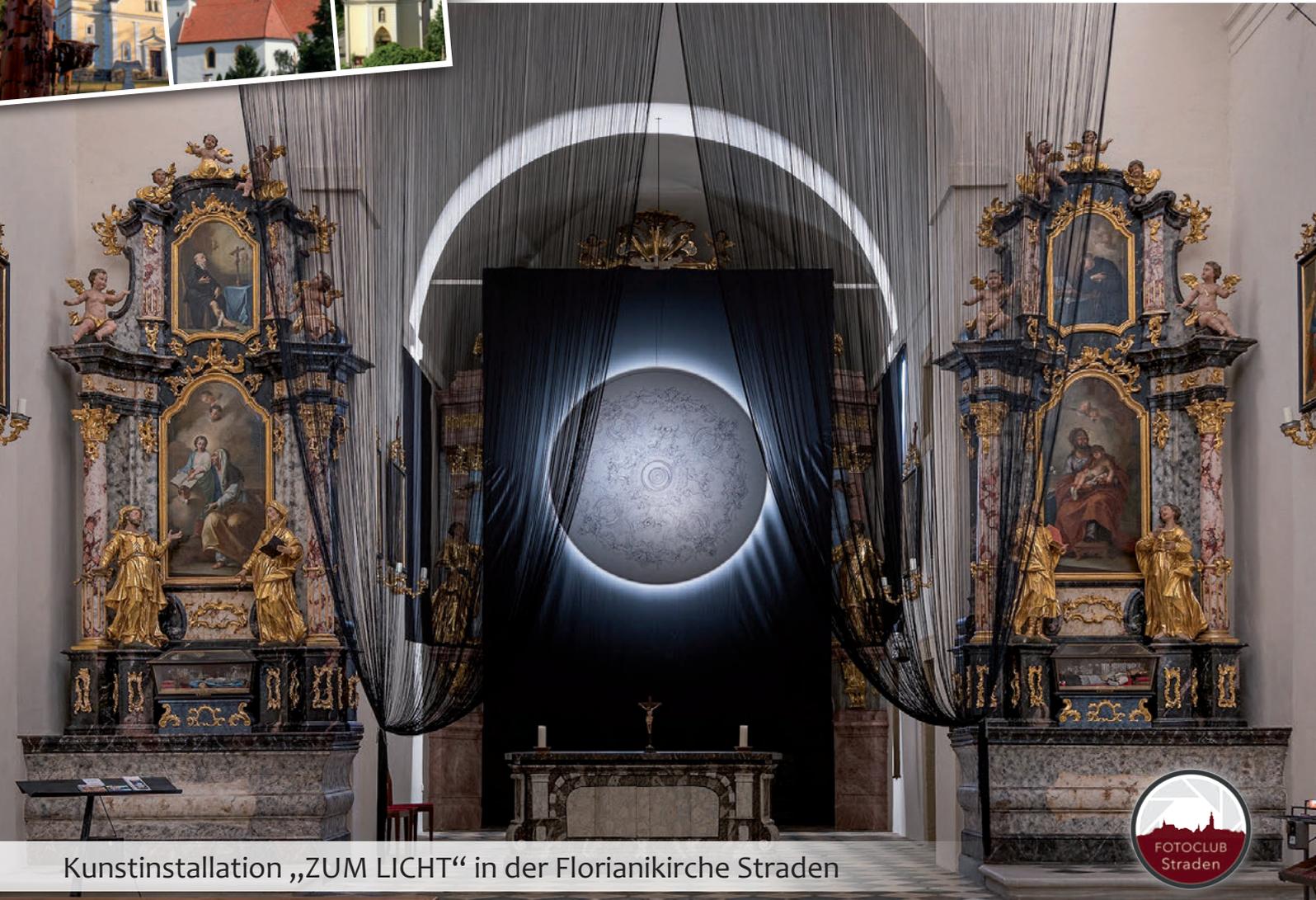
02|22

APRIL - MAI



PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN
DIETERSDORF UND TIESCHEN



Kunstinstallation „ZUM LICHT“ in der Florianikirche Straden



Foto: Fotoclub Straden - derFlor

- » **OSTERN** SEITEN 6 u. 7
Große Feste einfach erklärt
- » **FIRMUNG** SEITEN 8 u. 9
Vorstellung der Firmlinge
- » **ORGELWANDERUNG** SEITE 11
Orgelkonzert in Straden
- » **OSTERSPEISENSEGNUNG** SEITE 16
Alle Termine im Überblick

Auferstehung

Freude und Hoffnung – hin zum Licht!

„Auf(er)stehen – Auf(er)wecken – Aufrichten.“

Alles strebt nach Licht, nach Wärme und richtet sich auf.

Neues Leben macht sich breit und verdrängt die Dunkelheit.

Lassen wir uns vom Licht durchfluten, um zu gedeihen.



Johannes Lang
Pfarrer

Ostern

hat eine wichtige Vorgeschichte und viel mit unserem Leben zu tun.



Den ungekürzten Artikel finden Sie mit diesem QR-Code

Ein herzliches „Grüß Gott“!

Wer mag sie nicht, die **köstliche Osterjause**, auf die wir schon jedes Jahr mit einem gewissen Verlangen warten. Sie steht für das **Osterfest**, das wir jedes Jahr feiern. Aber worum geht es eigentlich bei diesem Ostern, das für uns Christen das wichtigste Fest im Jahr ist? Welche **Vorgeschichte** hat unser Osterfest?

Es beginnt am **Palmsonntag** mit der jubelnden Menge in Jerusalem, die voller Hoffnung den kommenden Messias erwartet. Auch wir Menschen setzen in unserem Leben **Hoffnungen** und **Erwartungen** in bestimmte Personen. **Erfolg** und **Misserfolg**, erfüllte und enttäuschte Erwartungen, Freude und Leid, all das liegt auch in unserem alltäglichen und persönlichen Leben mitunter sehr nah beinander.

Die **wichtige Vorgeschichte** von Ostern setzt sich am **Gründonnerstag** fort, also damit, dass Jesus mit seinen engsten „Berufskollegen“

und zugleich **Freundeskreis** ein ganz wichtiges Zusammenkommen feiert, das sogenannte **Abendmahl**. Jesus nimmt bereits damals in diesem Abendmahl, besonders in **Brot und Wein**, das allen Aposteln gereicht wird, seine bevorstehende **Lebenshingabe** am Kreuz und seine **Auferstehung** zeichenhaft vorweg. So gesehen feiern wir ja in jeder heiligen Messe in Form eines Dank-Mahles den Tod und die Auferstehung Jesu. Der **Gründonnerstag**, speziell der **Abendmahlsgottesdienst** erinnert uns daran, dass, wenn wir **Jesus** in unser **persönliches Umfeld** in unseren **Freundeskreis** hereinlassen, er dann für uns **Brot und Trank** sein möchte, **Speise** im umfassenden Sinn **für unser Leben**. Wir wissen, das **Abendmahl Jesu** hat zunächst kein „Happy End“, sondern einer der engsten Vertrauten von Jesus verrät ihn, liefert ihn den Soldaten aus. Das **Unheil** nimmt seinen Lauf. Die **Ölbergandacht** als Abschluss des Gründonnerstags spürt dieser Lebensrealität nach. Auch wir machen in

unserem Leben **Erfahrungen der Ausgrenzung**, des Neids, des Verrats, des Alleingelassenseins. **Jesus ist dabei auf unserer Seite**.

Ein weiteres Kapitel in der **Vorgeschichte von Ostern** folgt am **Karfreitag**. Das **Leiden und Sterben** Jesu und darin das Leiden und Sterben vieler unserer Zeitgenossen, denen es an Lebensnotwendigem fehlt, dürfen und sollen den Charakter dieses Tages auch in Form eines **strengen Fastens** bestimmen. Als Mitfeiernde dieses Gottesdienstes geben wir auch unserem persönlichen seelischen und körperlichen **Leiden** einen Platz in der „**Heilsgeschichte**“ **Jesu**. Wieder dürfen wir **Jesus an unserer Seite** wissen, wenn auch unser Leben von Krankheit und Leiden beeinträchtigt ist.

Der **Karsamstag** mit seinen **Betstunden** am heiligen Grab ist der **Tag der Grabesruhe**. Er soll uns daran erinnern, dass wir unsere **Ohnmacht**, unser **Versagen**, unsere scheinbare Ausweglosigkeit, unser nichts mehr aktiv tun können

einfach zulassen und vor Gott hinlegen dürfen. Wir tun es aber nicht resignierend, sondern mit einer für uns Christen **unauslöschlichen Hoffnung**. Warum? Weil der dritte Tag erst kommt, der Tag der Auferstehung, der Tag der alles anders macht.

Freilich ist der **Karsamstag** bei uns in der Steiermark, eigentlich aufgrund der **Osterspeisensegnungen**, schon eine Vorwegnahme des Osterfestes. Aber eigentlich ist der Karsamstag zumindest bis zum Abend vor der Auferstehungsfeier erst der zweite Tag nach dem Sterben Jesu, also der Tag der Grabesruhe. Erst weil und nachdem **Jesus auferstanden** ist, und das feiern wir in der **Osternacht**, also am Vorabend zum dritten Tag, haben wir **unzerstörbaren Grund zur Freude**.

Mit der **bewussten Mitfeier** der Gottesdienste des Gründonnerstags am Abend und des Karfreitags am Nachmittag kann der **Ostergottesdienst** zu einem sehr **persönlichen Fest** werden.

So wünsche ich allen ein **frohes und gesegnetes Osterfest**, ein persönliches Fest der Auferstehung!

Ihr Pfarrer

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
https://straden.graz-seckau.at

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
https://tieschen.graz-seckau.at

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10
Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258

Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24



Nach der Vorstellung der drei Pfarrer, sowie der drei Diakone und der Pastoralreferentin, wollen wir Sie in dieser Ausgabe über die **Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre** bzw. die ehrenamtlichen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarrsekretariaten** unseres Kooperationsraumes informieren und somit die Verwaltungsarbeit als einen wichtigen und notwendigen Teil des „Pfarrlebens“ in den Mittelpunkt rücken.

Kooperationsraum

Bad Radkersburg / Klöch / Mureck / Deutsch Goritz / Halbenrain / Straden / Dietersdorf / Tieschen

P. Gustav wurde bereits als Diakon vorgestellt. Er verrichtet alle Arbeiten im Pfarrsekretariat Deutsch Goritz.

Anna Rössler scheidet mit Ende März 2022 als Pfarrsekretärin aus ihrem Dienst aus. Für ihr Engagement, zuletzt in den Pfarren Klöch, Bad Radkersburg und Halbenrain ein herzliches Danke!

Sie wünscht dem künftigen Seelsorge-raum alles Gute und viel Zusammenhalt.

Barbara Wonisch engagiert sich in Dietersdorf neben anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten auch in der Erstellung der wöchentlichen Gottesdienstordnung. Für ihre unterstützende Verwaltungsarbeit ein herzliches Dankeschön!

Mein Name ist **Birgit Schilli**, ich wohne mit meiner Familie in Klöch und bin seit Oktober 2021 als Pfarrsekretärin in den Pfarren Bad Radkersburg und Klöch tätig. Seither konnte ich schon viele Facetten der Pfarrkanzlei kennenlernen und freue mich auch weiterhin auf die abwechslungsreichen Tätigkeiten, die mich erwarten.



Als ich mich für die freie Stelle als Pfarrsekretärin beworben habe, war mir nicht klar, um welche anspruchsvolle Tätigkeit es sich tatsächlich handelt. Erst nach und nach wurde mir dies bewusst und inzwischen bin ich überzeugt davon, meinen Platz gefunden zu haben. Ich darf in einem Bereich tätig sein, wo Freud und Leid der Menschen aufeinander trifft und sich so manchmal Himmel und Erde berühren. Sehr dankbar für meine Aufgaben als Pfarrsekretärin habe ich meine berufliche Erfüllung gefunden. **Margareta Fruhmann**, Mureck



Franz Treichler, ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Pfarre Tieschen. Als getaufter Christ bin ich dankbar, mich mit meinen Fähigkeiten und Stärken in das Pfarrleben einbringen zu können. Neben der Gestaltung des wöchentlichen Pfarrbriefs „Franziskusbote“ und der Tätigkeit als Vorsitzender des Wirtschaftsrates sind meine weiteren Aufgaben: Organisation der kirchlichen Trauungstermine – derzeit sind für 2022 36 Trauungen reserviert, Mitarbeit in der Pfarrblattredaktion, Gestaltung und Wartung der Homepage, Wartung des Infoscreens in der Pfarrkirche, Betreuung von Himmlisch Urlauben Vulkanland im Pfarrhof Tieschen und vieles mehr.



Nach meiner Pensionierung 2011 habe ich als ehrenamtlicher Pfarrsekretär in der Pfarre Halbenrain begonnen. Seit dem Jahre 2017 übernehme ich auch die Funktion als Schriftführer im Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat aus. In den wöchentlichen Kanzleistunden – donnerstags von 8 bis 11 Uhr können die Intentionen für die Gottesdienste (Sonntag, Feiertag und Wochentag) bestellt werden. Weiters bin ich für die Sortierung und Kontrolle der Buchungsbelege als Wirtschaftsrat zuständig, sowie für das Erstellen des Lektorenkalenders, der wöchentlichen Pfarrnachrichten und die Verteilung der Sonntagsblätter und Zeitschriften. Für meine Tochter Barbara (Organistin) werden die sonntägigen Lieder und Texte für die Gottesdienste der Pfarren Halbenrain und Klöch vorbereitet. Auch der jährliche Einsatzplan meiner Tochter Barbara als Organistin für die Pfarren Halbenrain und Klöch wird von mir erstellt. Diese ehrenamtlichen Aufgaben mache ich gerne und mit Freude für die Pfarre. **Johann Weiss**



Mein Name ist **Josef Lackner**. Ich wurde 1961 geboren und bin seit 1981 Mesner und Pfarrsekretär in Straden. Seit Dezember 2020 darf ich auch die Pfarrkanzlei in Tieschen mitbetreuen. Meine Arbeit als Pfarrsekretär umfasst viele Bereiche von der Buchhaltung über die Matrikenführung, die Verwaltung von Friedhof und Pfarrkindergarten sowie die Unterstützung der verschiedenen Arbeitskreise. Die Vielfältigkeit der Aufgaben macht den Beruf herausfordernd und interessant. Am schönsten ist aber der Kontakt mit den vielen Menschen in den verschiedensten Lebenslagen, von der Taufe über die Trauung bis zum Tod. Und es ist erfüllend, wenn man sie ein Stück weit unterstützen kann.



Bericht live aus der Ukraine

von Frau Oksana Ulrich vom 4. März 2022



Derzeit wird die Ukraine von Russland Tag und Nacht bombardiert. Viele unschuldige Menschen müssen grausam sterben. Darunter auch viele Kinder. Die Ukrainer wehren sich mit aller Kraft und Mut. Viele wissen das nicht – die Ukraine ist für Europa ein Schutzschild!

Daher versuche ich schnelle Hilfen für die Ukraine zu organisieren, um zumindest das Leid zu lindern. Es fehlt derzeit einfach alles. Vor allem Schmerzmittel, Schutzwesten, Schläuche um Blutungen zu stoppen sowie Erste Hilfe Ausrüstungen und Nachtsichtgeräte, damit die

Menschen Angriffe bei Nacht erkennen können.

Wenn Sie derartige Hilfsgüter organisieren können, bitte bei Frau Oksana Ulrich melden **Tel. 0676 90 80 110**.

Wenn jemand solche Hilfsgüter nicht organisieren kann, dann bitte ich um Ihre Geldspende, damit wir diese Dinge kaufen können!

SPENDENKONTO:
AT55 2081 5273 0130 3023
KENNWORT: **UKRAINE HILFE**

Wir haben in der Ukraine ein Hotel mit 55 Betten, das in den letzten Monaten wegen Corona geschlossen war.



» Oksana Ulrich

Jetzt beherbergen wir dort 150 Flüchtlinge, und zwar Frauen mit Kindern! Es ist eine Herkulesaufgabe, diese mit Essen und medizinisch zu versorgen.

Einen Dank sagen wir unseren Krusdorfern (Familien Graf, Lackner, Trummer), die Geld- und medizinische Spenden organisiert haben (Rollstühle, Gehhilfen). Diese Hilfen sind bereits direkt unterwegs in die Ostukraine.

Caritas Haussammlung 2022

„Aufeinander zugehen“

Auch dieses Jahr sind zwischen 19. März und 31. Mai tausende Haussammler*innen in den steirischen Pfarren unterwegs und bitten gemeinsam mit der Caritas um Hilfe für Menschen in Not. „Aufeinander zugehen“ schafft Begegnungen in unserer Pfarrgemeinde – wir bauen damit Brücken von Menschen, die helfen möchten, zu jenen Menschen, die in Not sind. Caritative Hilfe ist ein bedeutender Beitrag der Katholischen Kirche für die Gemeinschaft, deshalb ist die Unterstützung der Caritas Haussammlung auch für uns als Pfarre besonders wichtig. Durch unsere Spenden wird Menschen in der Steiermark in schwierigen Lebenssituationen geholfen:

- durch Beratung und finanzielle Unterstützung in akuter Not,
- mit einer warmen Mahlzeit im Marienstüberl,
- durch ein Bett in der Caritas Notschlafstelle,
- mit medizinischer Versorgung in der Marienambulanz
- und durch viele weitere Hilfsangebote der Caritas Steiermark

HILFE FÜR MENSCHEN IN NOT IN DER STEIERMARK

SPENDENKONTO: **AT34 6000 0000 0792 5700**

VERWENDUNGSZWECK: **HAUSSAMMLUNG 2022**



Foto: Stephan Friesinger

Zehn Prozent der Summe, die in unserer Pfarre gesammelt wird, bleiben für direkte Hilfe vor Ort. Gehen wir aufeinander zu und sorgen wir füreinander, denn Armut sollte in der Steiermark nicht zum Alltag gehören! Großen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer.

In der Pfarre Straden wird die Sammlung als „Haussammlung“ durchgeführt. In Tieschen und Dietersdorf bitten wir um Ihre Spende bei der Osterspeisensegnung am 16. April 2022.

Öffnen Sie Tür & Herz!

ZUM LICHT - Ostern in Straden

Kunstprojekt macht die Osterzeit zu einem besonderen Erlebnis

Mit einem hoffnungsvollen „Grüß Gott“ begrüßte **der Obmann der ARTGenossenschaft Straden, Karl Lenz**, bei der Eröffnung der Kunstinstallation am Aschermittwoch in der Florianikirche von Straden die zahlreichen Besucher. „ZUM LICHT“ nennt sich dieses Projekt von **Karin und Anton Schnurrer**. Ein Projekt, das die Hoffnung auf Frieden in den Mittelpunkt stellt.

*Aktuell den Frieden in der Ukraine.
Aktuell den Frieden in der Gesellschaft in unserem Land.
Aktuell den Frieden in den Familien.
Aktuell allen Menschen, die den Frieden leben.*

„Meine Installation skizziert den Weg zur Hoffnung in drei räumlichen Ebenen, die durch einen Schleier zur aufgehenden Sonne führen. Dazwischen findet jeder Betrachter seinen Interpretationsspielraum, auch bei der violetten Farbe“, so **Anton Schnurrer** zum Werk und dem anfangs bestimmenden Farbton. „Die drei Räumlichkeiten der Installation markieren für mich Glaube, Liebe und Hoffnung. Dieser Weg zum Licht steht allen Menschen offen, die den Frieden leben“, so **Karin Hauenstein-Schnurrer** zu einem Thema, das aktueller nicht sein könnte. Die zentrale Botschaft lautet jedenfalls: „Hoffnung, immer – für uns alle!“

„Die Hoffnung stirbt zuletzt“, dieses erst im 20. Jhd. entstandene Sprichwort, lässt uns hoffen, dass alles gut wird. Besondere Grüße und großer Dank ergingen an: **Pfarrer Johannes Lang**, der die Begeisterung für dieses Projekt von Anfang an mitgetragen hat sowie **Bürger-**

meister Gerhard Konrad und der **Marktgemeinde Straden** für die finanzielle Unterstützung und allen **Sponsoren und Mitarbeiter** an diesem einfühlsamen Projekt.

Die Kunstinstallation kann täglich von 8 bis 19 Uhr bis zum Klein-Ostersonntag besucht werden. In der Osternacht ändert sich nicht nur das Licht in der Kirche und die Außenbeleuchtung von violett auf weiß, sondern auch die Verhüllung im Altarbereich.

Für die musikalischen Beiträge sorgten Pianist **Mag. Bernabe Palabay** und der **Singkreis Stainz bei Straden** mit „Mach dich auf und werde Licht!“ Eindrucksvoll wurde zum Abschluss der „Himmelsbergchoral“ von **Peter Lenz** auf dem Klavier von **Mag. Palabay** dargeboten.

Auf www.vulkantv.at kann die Eröffnungsveranstaltung im Internet gesehen werden.

Karl Lenz



Foto: Prof. Johann Schleich

» Obmann der ARTGenossenschaft Straden **Karl Lenz**, Pfarrer **Johannes Lang**, **Anton Schnurrer**, **Karin Hauenstein-Schnurrer** und Bürgermeister **Gerhard Konrad**

Die Friends of Salvatorians laden ein zum

EMMAUS-GANG

Ostermontag,
18. April 2022, 7 Uhr
Pfarrkirche Klöch

Provincial P. Josef Womisch SDS
feiert mit uns den
Stationengottesdienst

BITTE JAUSE MITBRINGEN
FÜR KAFFEE UND GETRÄNKE IST GESORGT

Kontakt:
Obfrau **Marla Pieberl-Hatz**
0664/265 81 90

DER EMMAUSGANG FINDET BEI SCHLECHTWETTER
IN DER KIRCHE STATT



Ostern einfach? – einfach Ostern!

Große Feste der christlichen Tradition einfach erklärt

Entlang des Kirchenjahres beantwortet der Theologe Karl Veitschegger mit einfachen Worten interessante „Kinderfragen“. Und bringt damit auch den Großen Feste, Farben und Figuren aus der christlichen Tradition nahe.

Palmbuschen

Am Palmsonntag (Sonntag vor Ostern) feiern die christlichen Kirchen, dass Jesus einst auf dem Rücken einer Eselin als „Friedenskönig“ in die Stadt Jerusalem einzog. Damals – so erzählt die Bibel – jubelten ihm viele Menschen zu. „Sie nahmen Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen, und riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels!“

Das Mittragen von Palmzweigen galt im Judentum als Zeichen der Huldigung und des Sieges. In Erinnerung an jene Huldigung Jesu wird die Palmweihe vollzogen. In Jerusalem, in Rom und in südlichen Ländern werden Palmzweige und Olivenzweige gesegnet, in nördlichen Ländern dienen „Palmkätzchen“ (Weidenkätzchen), „Segenbaum“ (Buchsbaum) und andere Zweige als würdiger Ersatz. Die geweihten Zweige gelten im Volk als Segenzeichen für Haus und Felder.



» Palmweihe in Dietersdorf

Gründonnerstag

Ich hoffe, es zwingt dich niemand, Spinat zu essen. Zumindest musst du keinen Spinat essen, weil Gründonnerstag ist. Das Wort Gründonnerstag kommt gar nicht von „grün“, sondern vom alten Wort „greinen“. Das bedeutet so viel wie „weinen“ und „traurig sein“. Denn am Gründonnerstag denken wir an die traurige Tatsache, dass Jesus von seinen Feinden verhaftet worden ist.

Aber der Gründonnerstag hat doch auch etwas mit dem Essen zu tun. Denn bevor Jesus verhaftet worden ist, hat er mit seinen Jüngern ein Abschiedsmahl gehalten: das letzte Abendmahl. Dabei hat er Brot und Wein genommen, einen Segen gesprochen und zu den Jüngern gesagt: „Esst und trinkt, das ist mein Leib, das ist mein Blut!“ Das heißt so viel wie: Das bin ich. Ich will in euch sein. Ich verbinde euch mit Gott und ich verbinde euch untereinander. Nehmt meine Freundschaft an und lebt danach. Seither feiern wir die hl. Messe.

Karfreitag

Am Karfreitag wird immer viel davon geredet, dass Jesus am Kreuz gestorben ist. Warum hat Gott dem Jesus nicht geholfen? Er war doch sein Vater.

Warum hat er ihn leiden lassen? Ich versteh das nicht. Ja, das ist nicht leicht zu verstehen. Ich hab als Kind auch so gefragt wie du. Meine Oma hat mir damals gesagt: Weißt du, Gott wollte uns Menschen einen Freund geben, der uns richtig versteht; der nicht nur die lustigen Seiten unseres Lebens kennt, sondern der auch weiß, was Schmerzen sind, der weiß, wie weh das tut, wenn man verspottet wird, wenn einen jemand schlägt oder sogar umbringt. Jesus wollte für



» Osterkerze 2021 in Tieschen

uns dieser Freund sein. Darum hat Gott das zugelassen, was am Kreuz passiert ist.

Am Karfreitag denken wir ganz besonders daran, dass Jesus das Leid aller Menschen kennt. Er steht immer an unserer Seite, auch dann, wenn wir einmal sterben müssen. Er hat uns aber auch gesagt, dass Gott stärker ist als der Tod und dass Gott einmal alles, was uns jetzt wehtut, zum Guten wenden wird.



» Osterspessensegnung in Dietersdorf



Fleischweihe

Die Segnung der Osterspessens kann bis ins 7. Jahrhundert zurückverfolgt werden. Sie wird volkstümlich „Fleischweihe“ genannt und gehört in vielen Orten Österreichs zu den bestbesuchten Gottesdiensten im Jahreslauf. In der Steiermark nehmen daran rund 250.000 Menschen teil. Osterbrot, Schinken, Ostereier, Salz, Kren und Kräuter werden am Karsamstag in die Pfarrkirche, zu einer Kapelle oder einem Bildstock gebracht, wo sie nach einem Wortgottesdienst gesegnet werden. Die Osterspessensegnung ist der fröhliche Abschluss der (früher fleischlosen) Fastenzeit, erinnert an die Mähler, die Jesus mit den Menschen hielt, ermuntert zum Lob Gottes und fördert Gemeinschaft und Gastfreundschaft.

Karsamstag

War Jesus nach der Kreuzigung auch richtig tot – so wie andere Menschen, die gestorben sind? Ja, am Karsamstag war Jesus tot wie andere Verstorbene tot sind.

Als ich ein Kind war, wurde in der Kirche meines Heimatortes für den Karsamstag ein „Hl. Grab“ aufgestellt. Da sah man unter einem durchsichtigen weißen Schleier die Statue des toten Jesus in einem Felsengrab liegen. Rundherum leuchteten bunte Glaskugeln und Men-



» Heiliges Grab in der Florianikirche Straden

schen stellten schöne Blumen dazu. Es ging eine große Ruhe von diesem „Hl. Grab“ aus.

In einer sehr alten christlichen Erzählung heißt es, dass die Seele Jesu am Karsamstag ins Totenreich zu den Seelen aller anderen Verstorbenen gegangen ist, um sie auf die Auferstehung vorzubereiten. Damit soll gesagt werden: Jesus liebt alle Menschen, die Lebenden und die Verstorbenen. Er will alle zu Gott führen, damit sie in Gott ewig glücklich sein können.

Ostersonntag

Ich habe gehört, dass Jesus am Ostersonntag wieder lebendig geworden ist. Das war sicher toll, aber ist er dann später noch einmal gestorben?

Ja, manche Leute stellen sich die Auferstehung tatsächlich wie die Wiederbelebung einer Leiche vor. So wie jemand nach einem schweren Unfall von einem Notarzt reanimiert, also wieder belebt wird. Aber du hast Recht: Wäre Jesus nur reanimiert worden, hätte er später wieder sterben müssen.

Darum spricht die Bibel nie von einer Wiederbelebung Jesu. Gott hat Jesus

Ostern fasst das Fundament des christlichen Glaubens zusammen: So stellt das Gedächtnis an Leiden, Tod und Auferstehung Christi den Höhepunkt des Kirchenjahres dar. Ostern ist damit das wichtigste und höchste Fest der Christenheit.

nicht ins irdische Leben zurückgeholt. Nein, er hat ihm eine ganz neue Art von Leben geschenkt, ein Leben, das unzerstörbar ist, das nicht mehr leiden und nicht mehr sterben kann. Es ist mit nichts, was wir auf dieser Welt kennen, vergleichbar.

So wird z. B. erzählt, dass der auferstandene Jesus auf einmal in der Mitte seiner Jünger stand, obwohl alle Türen des Raumes, in dem sie sich versammelt hatten, verschlossen waren. Manchmal erkannten die Jünger Jesus erst knapp, bevor er schon wieder weg war.

Die Jünger sagten: „Wir haben den Herrn gesehen.“ Sie konnten aber seinen Leib nicht beschreiben. Ihnen war klar: der auferstandene Jesus ist kein wieder belebter Toter, er lebt auch nicht nur als Geist oder Gespenst weiter, nein: er lebt wirklich, lebendiger als je zuvor, auf ganz neue und wunderbare Weise – in Gott, in unseren Herzen, in unserer Gemeinschaft, in allen Menschen. Auch in dir.

Texte aus „Frag den Festprofi“ von Karl Veitschegger

„Wer immer das Ostern des Herrn gut feiert, wird im ewigen Lichte wohnen.“
(Ambrosius)



» Osterbogen in Tieschen



Vorbereitung auf die Firmung

Das Firmsakrament ist eines von sieben Sakramenten



Gedanken zur Firmung - Du bist etwas ganz Besonderes – Du hast den Mut, Deinen eigenen Weg zu gehen – Dabei segne und behüte Dich der gütige Gott: Gott gehe vor Dir her und zeige Dir die Richtung – Gott sei hinter Dir und schütze Dich vor allem Bösen – Gott sei immer bei Dir wie ein guter Freund, damit Du niemals einsam bist – Gott sei um Dich, damit er Dich auffangen kann, wenn Du fällst – Gott sei über Dir, um die Sehnsucht nach dem Himmel in Dir wachzuhalten.

Firmgruppe - Sabine Kaufmann



Martin Pein
HART

Simon Kaufmann
KRUSDORF

Alexander Gangl
KARLA



Jonas Scheer
STRADEN

Kilian Schober
RADOCHEN

Elias Frei
STRADEN

Firmgruppe - Laura Eberhart und Michaela Wagnes



Lorena Rauch
KRUSDORF

Larissa Ranftl
MUGGENDORF

Laura Posch
NEUSETZ

Alina Maitz
MUGGENDORF



Sarah Keimel
STRADEN

Marlene Hödl
GRUB II

Sophie Einfalt
STRADEN

Andre Eckerstorfer
STRADEN

Julia Adam
HOF



Mit dem Empfang des Sakraments der Firmung ist die Initiation vollständig: der Mensch ist ganz in die Gemeinschaft mit Jesus Christus in der katholischen Kirche aufgenommen.

Warum lässt du dich firmen?

Für mich gehört die Firmung genauso wie die heilige Taufe und die Erstkommunion zum Glauben dazu.

Marlene H.

Wie hat dir der Vorstellungsgottesdienst gefallen?

Sehr gut, ich hab es sehr schön gefunden, dass wir beim Namen genannt und auch schon in unseren Firmgruppen eingeteilt wurden.

Larissa R.

Wie gefällt dir der Firmunterricht?

Mir hat der erste Firmunterricht ganz gut gefallen. Schade nur, dass er online war. Ich freue mich, wenn wir uns in der Gruppe treffen können. Ich hoffe, dass wir uns gut verstehen, zusammenhalten und viel Spaß haben.

Sarah K.



Firmgruppe - Anton Rindler und Christoph Kohlroser



Alexander Adam
HOF

Toni Berghold
KRONNERSDORF

Marc Breuss
HOF

Manuel Gether
NEUSETZ

Raphael Hirtl
NÄGELSDORF

Simon Kurz
NEUSETZ



Alex Liebmann
KARLA

Elias Müller
HOF

Felix Rindler
DIRNBACH

Felix Frauwallner
KARBACH

Firmpate/Firmpatin
ein Amt für's Leben
Das Wort „Pate“ (manchmal auch „Göd“ oder „Godl“ genannt) kommt vom lateinischen Wort pater (Vater). PatInnen sind also für dich so etwas wie „geistige Väter“ oder „geistige Mütter“. Sie haben die Aufgabe, dich auf deinem Weg ins Erwachsensein menschlich und religiös zu unterstützen.

Firmvorbereitung in Tieschen

Mögest du...

wachsen wie ein Baum, stark und aufrecht stehen, mit festen Wurzeln, blühen und gedeihen. Früchte tragen, wenn es Zeit dafür ist, und in Harmonie leben mit der Welt. Dich von Krisen nicht erschüttern lassen, den Stürmen des Lebens

trozten und Herausforderungen gelassen entgegengehen. Dich in deinem eigenen Tempo entfalten, Kraft ziehen aus Regen, Sonne und Wind. Dich gehalten und gestützt fühlen von der Erde, auf der du lebst.

In der Firmvorbereitung möchten Clara und ich, unseren Jugendlichen, die heuer das Sakrament der Firmung empfangen, etwas „Regen“, „Sonne“ und „Wind“ mitgeben.



Bereits dreimal haben wir einen gemeinsamen Nachmittag miteinander verbracht und über verschiedene Themen und Fragen, wie beispielsweise: „Was ist Kirche für mich?“, „Wie komme ich mit Gott ins Gespräch?“, ... diskutiert und nachgedacht.

Wir sind davon überzeugt, dass auch die weiteren Treffen spannend und kreativ werden.

Regina Gollenz



1. Reihe: Hannah Gollenz, Viktoria Thurner-Seebacher, Anna-Lore Puntigam, Gloria Heck
2. Reihe: Nicole Marbler, Victoria Niederl, Lena Konrad, Nina Neubauer





Wir wünschen den Jubilaren der Monate April und Mai viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Straden

- 96 Jahre**
Josefa Scheer, Dirnbach
- 93 Jahre**
Sophie Wippel, Stainz
- 90 Jahre**
Josef Wagnes, Krusdorf
- 89 Jahre**
Theresia Keimel, Krusdorf
- 88 Jahre**
Johann Pfundner, Krusdorf
Theresia Scheucher, Krusdorf
Anna Starzinger, Karbach
- 86 Jahre**
Franz Götz, Muggendorf
Berta Schadler, Waasen
Albert Ulbl, Muggendorf
- 85 Jahre**
Josef Dreisiebner, Trössing
Josef Maier, Stainz
Elfriede Pfundner, Waasen

Dietersdorf

- 93 Jahre**
Johann Kerngast, Dietersdorf

Tieschen

- 96 Jahre**
Angela Krauthackl, Pichla
- 88 Jahre**
Christine Wiedner, Jörgen

90 Jahre Josef Wagnes

Er wurde am 19. April 1932 in Kronnersdorf geboren. Bis zu seinem 24. Lebensjahr war er aktiver Ministrant in der Pfarre Straden. Am 6. April 1958 heiratete Josef seine liebe Gertrude, die ihm vier Kinder schenkte. Viele Jahre arbeitete er in der Landwirtschaft und als Winzer. Dazu führte er viele Jahre den weitaus bekannten Buschenschank „Tschiggerl“ mit seiner Gertrude unter Mitarbeit seiner Kinder und Enkelkinder. Josef Wagnes war viele Jahre aktiv in der Gemeinde Krusdorf sowie in der Region Straden in Vereinen und im Gemeinderat:

- 27 Jahre Obmann der Jagdgesellschaft Krusdorf
 - 14 Jahre Obmann des Stradner Schützenvereins
 - 25 Jahre Gemeinderat in Krusdorf – also fünf Perioden in der Gemeindepolitik
 - 46 Jahre Obmann Sparverein „Tschiggerl“ Krusdorf
 - 51 Jahre Obmann Bauernbund Krusdorf
- Herzliche Gratulation, Gottes Segen und weiterhin gute Gesundheit mit viel Freude im Kreise deiner lieben Familie.*



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

Straden

- Florian Hütter, Diepersdorf
- Jannik Grach, Sulzbach
- Leo Karl Riedl, Stainz
- Timo Keßler, Hof
- Elina und Milena Enzinger, Krusdorf
- Fiona Maria Enzinger, Krusdorf
- Heinrich Thomas Plaschg, Fehring
- Noah Schwarz, Sulzbach

Tieschen

- Sophia Paulina Laubreuter, Patzen

Gott, halte Deine schützende Hand über sie und ihre Eltern



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden

- Kurt Albin Krainer, Radochen, 97 Jahre
- Roswitha Maria Hainzmann, Halbenrain/Radochen, 56 Jahre
- Antonia Juliana Fortmüller geb. Wolf, Sulzbach, 95 Jahre
- Alois Frauwallner, Hof, 71 Jahre
- Karl Lackner, Dirnbach, 86 Jahre
- Ernst Fitsche, Kronnersdorf, 86 Jahre
- Elisabeth Pock, Hof, 58 Jahre
- Sabrina Wonisch, Nägelsdorf, 33 Jahre

Tieschen

- Johanna Leopold geb. Gollenz, Laasen, 96 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

Die kirchliche Ehe haben geschlossen:

Tieschen

- Pamela Angela Pototschnigg, Angestellte, Eichkögl
- und Tobias Johannes Bergmair, Angestellter, Graz

Wir wünschen Glück und Segen!

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Straden

- Maria und Anton Edler, Straden
- Anna und Franz Fink, Hof

Tieschen

- Adelheid und Anton Stark, Jörgen

Herzlichen Dank für „Spenden für die Kirche“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

Straden

- Begräbnis Gottfrieda Wagnes, Kronnersdorf 74,--
- Maria Zafosnik, Stainz - 80. Geburtstag 50,--
- Karl Hirtl, Kronnersdorf - 80. Geburtstag 50,--
- Begräbnis Roswitha Hainzmann, Radochen 100,--
- Taufe Florian Hütter, Diepersdorf 50,--
- Taufe Timo Keßler, Hof 50,--
- Anton Stradner, Hof 50,--
- Taufe Heinrich Thomas Plaschg, Fehring 100,--
- Urnbeisetzung Hermine Gangl u. Alois Frauwallner ... 200,--

für die Kapelle Radochen

- Begräbnis Kurt Krainer, Radochen 215,--

für die Kapelle Sulzbach

- Begräbnis Antonia Fortmüller, Sulzbach 150,--

Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder Hochzeitstag **nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen.

ZWEIRADSEGUNG

für Motor- u. Fahrräder, Mopeds, E-Bikes, Scooter, ...

Samstag, 7. Mai 2022
um 13:00 Uhr am
Kirchplatz in Straden

Der Reinerlös kommt der Christophorus-Aktion zugute.



CHRIST IST ERSTANDEN

Sonntag, 24. April 2022 ab 16:00 Uhr in Straden

Orgelwanderung

Florianikirche,
Sebastianikirche
und Pfarrkirche

Organist: **Michael Schadler**,
Kirchenmusikreferent
der Diözese Graz-Seckau

Eintritt: Freiwillige Spende
zur Erhaltung der Orgeln

Katholisches Bildungswerk Straden



Gesang: **Sonja Susanne Schadler**

Wussten Sie, dass ...?

- man mit der APP „Too Good To Go“ oder www.toogoodtogo.at auch regional in Geschäften, Bäckereien Lebensmittel vor dem Wegwerfen retten und zugleich Geld sparen kann.
- man aus **übrig gebliebenen Osterhasen**, leckeren Kuchen, Schokofondue oder selbstgemachte heiße Schokolade machen kann.
- **getrockneter Kaffeesatz** Stickstoff, Kalium und Phosphor enthält und somit zur Düngung von Topfpflanzen und im Garten verwendet werden kann.
- man ebenso die **Schalen von Bio-Bananen** klein schneiden und in die Erde als Dünger einarbeiten kann.
- wir in allen Belangen unseres Lebens einfach an „**regional**“ statt „**global**“ denken sollten.

AK Schöpfungsverantwortung



Fest der Versöhnung

Auf dem Weg zur Erstkommunion

Gott sagt JA zu meinem Leben, uneingeschränkt und aus vollem Herzen, wie in der Geschichte vom barmherzigen Vater bzw. verlorenen Sohn in der Bibel. Die Erstkommunionkinder der zweiten Klasse Volksschule Straden (hier am Foto) sowie auch die Kinder der dritten Klasse Volksschule Straden, sie holten ihre

Erstbeichte vom Vorjahr heuer nach, und ebenso die Erstkommunionkinder der Volksschule Tieschen durften in der Fastenzeit Gottes bejahenden Zuspruch für ihr Leben erfahren. Danach gab es passend zum Versöhnungsfest eine gemeinsame Jause zur Feier des Tages.

Pfarrer Johannes Lang



WICHTIGE HINWEISE ZU DEN GOTTESDIENSTEN

- Das Tragen einer **FFP2-Maske** ist während des **gesamten Gottesdienstes** verpflichtend. *Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren und Personen, die mit ärztlicher Bestätigung aus gesundheitlichen Gründen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können. Kinder ab dem vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sowie Schwangere dürfen auch einen Mund-Nasen-Schutz tragen.*
- **Hände** beim Eingang **desinfizieren**.
- Ein Abstand zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ist nicht mehr vorgeschrieben.
- Der Empfang der Kommunion ist möglich. Mundkommunion nur nach den Handkommunion-Empfängern möglich.
- Betreten und Verlassen der Kirche ist auch durch die Seiteneingänge möglich.
- Termine und Informationen finden sie auch auf den **Pfarrhomepages**, den wöchentlichen **Gottesdienstplänen** oder in den **Schaukästen**.

Stand 25. März 2022

Sag zum Abschied leise „Servus“



Nach 42 Dienstjahren verabschiedete sich Franziska Unger still und leise in den wohlverdienten Ruhestand. Als still und leise war sie im Kindergarten aber nicht bekannt. Die Kinder und ihre Kolleginnen liebten ihre offene und lustige Art. Das Kindergartenteam und Pfarrer Johannes Lang bedankten sich bei ihr für die vielen gemeinsamen Jahre, ihre Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz für unsere Kinder.

Petra Frühwirth

Ein Blick in die Weite ...



ist seit einiger Zeit wieder vom Kirchplatz aus Richtung Norden besser möglich. Die Marktgemeinde Straden mit ihren Außendienstmitarbeitern Franz Frankl, Bernd Ferk und Anton Wagnes haben die Schlägerungsarbeiten auf der Nordseite des Kirchberges unentgeltlich übernommen. Herzlichen Dank.

Josef Lackner

TERMINE STRADEN

APRIL

- | | | |
|---|-------------|--|
| Di 05.04. | 19:00 Uhr | Hl. Messe und Kreuzweg |
| | 20:00 Uhr | Wirtschaftsratsitzung |
| Do 07.04. | 19:30 Uhr | Jugendkreuzweg |
| Fr 08.04. | 8:00 Uhr | Schulgottesdienst Mittelschule |
| | 9:00 Uhr | Schulgottesdienst Volksschule |
| Sa 09.04. | 19:00 Uhr | Hl. Messe |
| So 10.04. | | Palmsonntag |
| | 10:00 Uhr | Palmweihe am Alfred-Schuster-Platz und Hl. Messe in der Pfarrkirche - Die Kinder feiern den Wortgottesdienst in der Florianikirche |
| Opfer für pastorale und soziale Aufgaben im Hl. Land | | |
| Di 12.04. | 19:00 Uhr | Hl. Messe |
| | 19:30 Uhr | Treffen des Wahlvorstandes in Straden (Straden, Dietersdorf und Tieschen) |
| Do 14.04. | | Gründonnerstag |
| | 19:00 Uhr | Abendmahlgottesdienst in der Pfarrkirche Straden - gemeinsam mit Dietersdorf und Tieschen |
| Fr 15.04. | | Karfreitag |
| | 15:00 Uhr | Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Christi mit anschließender Grablegung |
| Sa 16.04. | | Karsamstag - Osternacht |
| | | Betstunden beim Hl. Grab in der Florianikirche |
| | 6 - 7 Uhr | Straden, Schwabau |
| | 7 - 8 Uhr | Hart, Waldprecht, Sulzbach |
| | 8 - 9 Uhr | Wieden, Karbach |
| | 9 - 10 Uhr | Nägelsdorf, Hofstätten |
| | 10 - 11 Uhr | Radochen, Markt |
| | 11 - 12 Uhr | Kronnersdorf, Stainz, Dirnbach |
| | 12 - 13 Uhr | Stilles Gebet |
| | 13 - 14 Uhr | Hof, Puxa, Neusetz, Neustift |
| | 14 - 15 Uhr | Krusdorf, Waasen, Trössing |
| | 15 - 16 Uhr | Dietersdorf, Muggendorf, Karla, Haselbach, Grub II |
| | 20:30 Uhr | Auferstehungsgottesdienst - nach dem Gottesdienst verteilen die Firmlinge Brot - Lichtinstallation in der Florianikirche in „neuem Gewand“ |
| So 17.04. | | Ostersonntag |
| | 9:55 Uhr | Auferstehungsprozession von der Florianikirche |
| | 10:00 Uhr | Hochamt mitgestaltet vom Chor der Pfarre |

STRADEN

- | | | |
|--|-----------|---|
| Mo 18.04. | | Ostermontag |
| | 10:00 Uhr | Hl. Messe mitgestaltet von der Pfarrband |
| Di 19.04. | 19:00 Uhr | Wetteramt in Wieden (Rüsthau) |
| | 20:00 Uhr | Pfarrblattredaktionssitzung in Dietersdorf |
| Fr 22.04. | 19:00 Uhr | Treffen der Kath. Frauenbewegung |
| Sa 23.04. | 11:00 Uhr | Hl. Taufe |
| | 14:00 Uhr | Wetteramt und Markusprozession in Karbach |
| | 19:00 Uhr | Hl. Messe |
| So 24.04. | 9:30 Uhr | Rosenkranz |
| | 10:00 Uhr | Hl. Messe mit Vorstellung der neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderates |
| Opfer für „Geistliche Berufungen und Priesterseminar“ | | |
| | 16:00 Uhr | Wanderorgelkonzert mit Michael Schadler |
| Do 28.04. | 19:30 Uhr | Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates |
| Fr 29.04. | 19:00 Uhr | Wetteramt in Radochen |
| Sa 30.04. | 19:00 Uhr | Hl. Messe in der Florianikirche |

MAI

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| So 01.05. | | Florianisonntag |
| | 9:30 Uhr | Rosenkranz |
| | 10:00 Uhr | Hl. Messe in der Florianikirche mit den Feuerwehren der Pfarre |
| | 11:30 Uhr | FF-Gerätesegnung in Hof |
| | 15:00 Uhr | Felderbeten in Krusdorf |
| Di 03.05. | 18:30 Uhr | Bittprozession |
| | 19:00 Uhr | Wetteramt für Straden, Markt, Kronnersdorf, Schwabau, Nägelsdorf und Trössing |
| Mi 04.05. | 9:00 Uhr | Florianimesse für Maierdorf, Ebersdorf und Grabersdorf |
| Fr 06.05. | 18:00 Uhr | Felderbeten und Wetteramt in Muggendorf |
| | 19:00 Uhr | SpiriNight der Firmlinge in Straden |
| Sa 07.05. | 11:00 Uhr | Hl. Taufe |
| | 13:00 Uhr | Zweirad-Segung am Kirchplatz |
| | 19:00 Uhr | Hl. Messe |
| So 08.05. | | Muttertag |
| | 9:30 Uhr | Rosenkranz |
| | 10:00 Uhr | Kinder- und Familiengottesdienst zum Muttertag |
| | | Opfer für die Caritas - Familienhilfe |
| Di 10.05. | 19:00 Uhr | Felderbeten und Wetteramt in Waasen |

STRADEN



Mi	11.05.	19:00 Uhr	Wetteramt für Hart, Haselbach und Waldprecht in der Dorfstube Hart
Fr	13.05.	Monatswallfahrt	
		18:30 Uhr	Lichterprozession
		19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa	14.05.	11:00 Uhr	Hl. Taufe
		19:00 Uhr	Hl. Messe
So	15.05.	9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Wortgottesfeier
Di	17.05.	19:00 Uhr	Felderbeten und Wetteramt in Sulzbach
Mi	18.05.	19:00 Uhr	Wetteramt in Neusetz
Fr	20.05.	19:00 Uhr	Hl. Messe und Treffen der Kath. Frauenbewegung
Sa	21.05.	13:30 Uhr	Chor-Nachmittag in Straden
		19:00 Uhr	Hl. Messe
So	22.05.	9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Hl. Messe
Mo	23.05.	17:00 Uhr	Felderbeten und Wetteramt in Stainz
Di	24.05.	15:00 Uhr	Felderbeten und Wetteramt in Dirnbach
Do	26.05.	Christi Himmelfahrt	
		9:30 Uhr	40 Jahre Gedenkstein Poppendorf - Hl. Messe ÖKB Straden
		10:00 Uhr	Wortgottesfeier in Straden
Fr	27.05.	18:30 Uhr	Felderbeten und Wetteramt in Grub II
Sa	28.05.	19:00 Uhr	Hl. Messe
So	29.05.	9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Wortgottesfeier
		11:30 Uhr	Hl. Messe in Dirnbach
			40 Jahre Franziskuskapelle
Di	31.05.	Anbetungstag	
		19:00 Uhr	Hl. Messe und Eucharistische Anbetung

JUNI

Mi	01.06.	19:00 Uhr	Wetteramt in Krusdorf
Fr	03.06.	19:00 Uhr	Wetteramt in Karla

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr

5. April	Karla	3. Mai	Markt
12. April	Kronnersdorf	17. Mai	Muggendorf
19. April	Krusdorf	31. Mai	Nägelsdorf

TERMINE TIESCHEN

APRIL

Mi	06.04.	19:00 Uhr	Sitzung des Wirtschaftsrates
Do	07.04.	10:15 Uhr	Schulgottesdienst
		17:00 Uhr	Sprechstunde mit Pfarrer Johannes Lang
		18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
So	10.04.	Palmsonntag	
		8:30 Uhr	Palmweihe und Hl. Messe am Marktplatz <i>(bei Schlechtwetter in der Kirche)</i>

Opfer für pastorale und soziale Aufgaben im Hl. Land

Mo	11.04.	09:00 Uhr	zum Kirchenputz bitten wir viele Freiwillige aus unserer Pfarre
Di	12.04.	19:30 Uhr	Treffen des Wahlvorstandes in Straden (Straden, Dietersdorf und Tieschen)
Do	14.04.	Gründonnerstag	
		19:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst in der Pfarrkirche Straden - gemeinsam mit Dietersdorf und Tieschen
Fr	15.04.	Karfreitag	
		17:00 Uhr	Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Christi mit anschließender Grablegung
Sa	16.04.	Karsamstag – Osternacht	
		15 – 16 Uhr	Größing, Jörgen, Pichla
		16 – 17 Uhr	Laasen, Patzen, Tieschen
		18:30 Uhr	Auferstehungsgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor - nach dem Gottesdienst verteilen die Firmlinge Brot

So	17.04.	Ostersonntag	
		8:15 Uhr	Auferstehungsprozession und Hochamt mitgestaltet vom Musikverein Tieschen

Mo	18.04.	Ostermontag	
		8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Hl. Messe

Di	19.04.	20:00 Uhr	Pfarrblattredaktionssitzung in Dietersdorf
----	--------	-----------	--

Mi	20.04.	17:00 Uhr	Kirchenstunde der Erstkommunionkinder
----	--------	-----------	---------------------------------------

Do	21.04.	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
		19:00 Uhr	Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates

Fr	22.04.	17:00 Uhr	Rosenkranz
----	--------	-----------	------------

Montag
11. April 2022
um 09:00 Uhr
**Kirchenputzen
in Tieschen**

So	24.04.	8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderates
		Opfer für „Geistliche Berufungen und Priesterseminar“	
Do	28.04.	18:00 Uhr	Felderbeten
		18:30 Uhr	Wetteramt in Größing
Fr	29.04.	17:00 Uhr	Rosenkranz

MAI

So	01.05.	8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Hl. Messe - Florianisonntag mit den Feuerwehren der Pfarre
Do	05.05.	18:00 Uhr	Felderbeten
		18:30 Uhr	Wetteramt in Pichla
Fr	06.05.	17:00 Uhr	Rosenkranz
So	08.05.	Muttertag	
		8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Muttertag - anschließend Muttertagsgruß der Kindergartenkinder

Opfer für die Caritas - Familienhilfe

Do	12.05.	17:00 Uhr	Sprechstunde mit Pfarrer Johannes Lang
		18:00 Uhr	Felderbeten
		18:30 Uhr	Wetteramt in Jörgen

Fr	13.05.	17:00 Uhr	Rosenkranz
So	15.05.	8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Ehejubiläumsgottesdienst

Do	19.05.	18:00 Uhr	Felderbeten
		18:30 Uhr	Wetteramt in Patzen

Fr	20.05.	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sa	21.05.	10:00 Uhr	Erstkommunion
So	22.05.	8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Hl. Messe

Do	26.05.	Christi Himmelfahrt	
		8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Hl. Messe

Fr	27.05.	17:00 Uhr	Rosenkranz
So	29.05.	8:00 Uhr	Rosenkranz
		8:30 Uhr	Hl. Messe

JUNI

Do	02.06.	18:00 Uhr	Felderbeten
		18:30 Uhr	Wetteramt in Laasen

TERMINE DIETERSDORF

APRIL

So	10.04.	Palmsonntag	
		10:00 Uhr	Palmweihe beim Patrizikreuz und anschl. Prozession mit der Musikkapelle und Hl. Messe anschl. Ministrantencafe
Di	12.04.	19:30 Uhr	Treffen des Wahlvorstandes in Straden (Straden, Dietersdorf und Tieschen)
Do	14.04.	Gründonnerstag	
		19:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst in der Pfarrkirche Straden - gemeinsam mit Dietersdorf und Tieschen

Sa	16.04.	Karsamstag	
		15:00 Uhr	Betstunde beim Hl. Grab in der Florianikirche in Straden

So	17.04.	Ostersonntag	
		10:00 Uhr	Auferstehungsprozession mit der Musikkapelle und Hochamt

Di	19.04.	20:00 Uhr	Pfarrblattredaktionssitzung in Dietersdorf
----	--------	-----------	--

Mi	20.04.	19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa	23.04.	11:00 Uhr	Hl. Taufe

MAI

So	01.05.	Florianisonntag	
		10:00 Uhr	Hl. Messe in Straden mit allen Feuerwehren der Pfarre

Do	05.05.	19:30 Uhr	Konstituierende Sitzung des Kirchenrates
----	--------	-----------	--

Sa	07.05.	8:30 Uhr	Sprechstunde mit Pfarrer Johannes Lang <i>(bis 10:00 Uhr)</i>
----	--------	----------	--

So	08.05.	Muttertag	
		8:30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der neuen Mitglieder des Kirchenrates
			Opfer für die Caritas - Familienhilfe

So	15.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit der Dorfmusikkapelle Dietersdorf
So	22.05.	10:00 Uhr	Wortgottesfeier - anschl. Agape mit „Friends of Salvatorians“

Mi	25.05.	19:00 Uhr	Hl. Messe
----	--------	-----------	-----------

Sa	28.05.	8:30 Uhr	Sprechstunde mit Pfarrer Johannes Lang <i>(bis 10:00 Uhr)</i>
----	--------	----------	--

So	29.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe
----	--------	-----------	-----------

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 29. Mai 2022

Redaktionsschluss ist der 9. Mai 2022



Aus der Pfarrhofküche

Schinkenrollen und gefüllte Eier

Da wir kurz vor Ostern stehen, möchte ich Euch ein einfaches Rezept vorstellen. Es ist für 6 Personen gedacht.

Als Vorspeise: Schinkenrollen

Osterschinken, 250g Magertopfen, 2 EL geriebenen Kren, Salz und Pfeffer
Alle Zutaten mit dem Mixer verrühren und den Schinken damit füllen.

Dazu mache ich noch: Gefüllte Eier

80g Butter, 3 hartgekochte Eier, Salz, Pfeffer, etw. Senf - Die Butter schaumig rühren, Gewürze und die Dotter dazugeben und schaumig rühren. Die Dottermasse mit Hilfe eines Spritzsackes auf die Eiweißhälften dressieren. Mit Vogersalat, Balsamico, Tomaten, ... garnieren. Reichen Sie zur Vorspeise Osterbrot.



Gutes Gelingen und ein gesegnetes Osterfest
wünscht Euch Rosi Höber-Polz

Hallo meine Lieben!

Vor Beginn der Fastenzeit stand ich vor der Frage: Werde ich heuer fasten? Bei welchen Dingen werde ich mich einschränken - kein Fleisch essen, kein Alkohol, weniger Medienkonsum...?

Viele Menschen wissen nicht, wie sie an sauberes Wasser, Nahrung oder eine sichere Unterkunft kommen. Sie sind auf der Flucht vor Krieg, werden wegen ihres Glaubens oder ihrer politischen Einstellung verfolgt oder gelangten – selbst verschuldet oder nicht - in eine Zwangslage.

Ich sitze da in meinem sicheren Mauseloch, habe alles was ich zum Leben brauche und ich muss nicht um mein Leben bangen. Purer Luxus, oder?

Liebe Grüße von der Kirchenmaus



IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach

Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, PGR Tieschen und Kirchenrat der Seelsorgestelle Dietersdorf:
Pfarrer Mag. Johannes Lang, Barbara Wonisch, Ulrike Lackner, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker

Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2300 Stück

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Layout und Satz: FOX-Design, 8345 Straden
Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Niegelhell, 8430 Leitring

OSTERSPEISENSEGNUNGEN

am Karsamstag, 16. April 2022

STRADEN - Pfarrer Johannes Lang

- 6:30 Uhr Stöcklerkreuz
- 7:00 Uhr Karbach (Kapelle)
- 7:30 Uhr Dirnbach (Kapelle)
- 8:00 Uhr Grub (Kapelle)
- 8:30 Uhr Muggendorf-Kreuz
- 9:00 Uhr Krusdorf (Tschiggerl)
- 9:30 Uhr Krusdorf (Kapelle)
- 10:00 Uhr Waasen (Dorfkreuz)
- 10:30 Uhr Schwabau (Dorfkreuz)
- 11:00 Uhr Trössingberg (Titzkreuz)
- 11:30 Uhr Nägelsdorf
- 12:00 Uhr Wieden
- 12:30 Uhr Hart
- 13:00 Uhr Kronnersdorf (Dorfkreuz)
- 15:30 Uhr Straden – Pfarrkirche

Die Spenden in **Straden** werden für die Ministranten in Straden verwendet.

STRADEN - Josef Keimel

- 7:30 Uhr Stainz
- 8:00 Uhr Kronnersdorf (Pallerkreuz)
- 8:30 Uhr Marktl (Dorfkreuz)
- 9:00 Uhr Hof (Johannisbrunn)
- 9:30 Uhr Sulzbach (Kapelle)
- 10:00 Uhr Rosenberg (Kapelle)
- 10:30 Uhr Neusetz (Kapelle)
- 11:00 Uhr Puxa
- 11:30 Uhr Karla (Dornbauerkreuz)
- 12:00 Uhr Radochen (Kapelle)
- 12:30 Uhr Waldprecht (Lamprecht)



TIESCHEN - Annemarie Fastl und Karl Müller

- 8:00 Uhr Pfarrkirche Tieschen
- 8:40 Uhr Kapelle in Patzen
- 9:00 Uhr Kapelle in Jörgen
- 9:20 Uhr Kreuz in Unterlaasen
- 9:40 Uhr Kapelle in Laasen
- 10:00 Uhr Kapelle in Pichla
- 10:20 Uhr Spätauf Kreuz am Aunberg
- 10:40 Uhr Kapelle in Größing
- 11:15 Uhr JUFA in Tieschen

Die Spenden in **Tieschen** und erstmals in **Dietersdorf** werden für die Caritas Haussammlung verwendet.



DIETERSDORF - P. Johannes van den Berg

- 12:00 Uhr Dietersdorf (Kirche)
- 12:30 Uhr Unterberg (Rauch-Kreuz)